

für wien

DAS MAGAZIN DER WIEN HOLDING

70 Jahre Holiday on Ice, unsere Weihnachtsfeier,
Lehrlingstag 2014, finale Vorbereitungen beim Projekt EOS



Projekte, die Wien prägen

Der 4. Teil der Serie zum 40-jährigen Bestehen der Wien
Holding widmet sich den Jahren 2004 bis 2014 (ab S. 12)

Gewinnen!

3 x 2 Tickets für die
Holiday on Ice-
Jubiläumsshow
„Platinum“ auf
Seite 35!



Wien 22., Seestadt Aspern - Bpl. D4, Ilse-Art-Straße 20-22.

Projektbeschreibung: 175 Mietwohnungen von 55 - 110 m² mit Loggien, Balkone oder Terrassen. 365 Fahrrad-Stellplätze im Kellergeschoß und 110 PKW-Stellplätze, die sich in einer Gemeinschaftsgarage befinden. Die Anlage ist in vier Einzelgebäude gegliedert, die in ihrer Gestaltung je nach Lage im Hof, Himmelsrichtung und Zugänglichkeiten differenziert werden und als Niedrigenergiehäuser mit thermisch hochqualitativer Gebäudehülle und mit einem außen liegenden Sonnenschutz errichtet werden. Auf natürliche Belichtung von Erschließungszonen und Fahrradgaragen wird besonderer Wert gelegt.

Gemeinschaftseinrichtungen wie Kinderspielräume und Waschküchen sind geplant, großzügige Abstellflächen sind vorgesehen. Die Dachflächen sollen als gemeinschaftliche Wellnesszonen mit Terrassen genutzt werden. Im Erdgeschoß- Freibereich wird ein ca. 180 m² großes Schwimmbekken errichtet. In der „grünen Mitte“ mit Wiesen, Bäumen und Sträuchern werden vielfältige Spielangebote untergebracht. Weiters werden im Erdgeschoß Obstgärten mit Obstbäumen und -sträuchern sowie kleine Gartenparzellen zum Anbau von Gemüse angelegt.

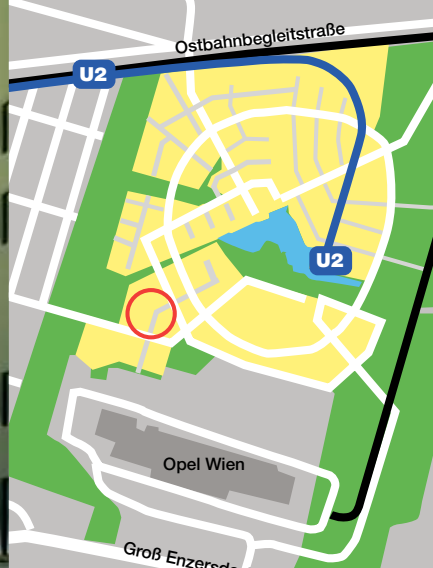
Die Wohnungen: Jede Wohneinheit verfügt über einen Freiraum wie z.B. Garten, Loggia, Terrasse oder Balkon. Bei den Wohnungsgrundrissen wurde besonders auf die Bedürfnisse junger Familien geachtet und spezielle Wohnformen für die Integration von Arbeiten und Wohnen entwickelt.

Verkehrsanbindung: U-Bahnlinie U2, Autobus 88A, 88B.

Bezugsfertig voraussichtlich 3. Quartal 2015.

Nähere Informationen in unserer Kundenabteilung unter der Tel.Nr. 01/534 77/300.

Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler. Änderungen vorbehalten.



PANORAMA

- 5:** GESIBA-Baby, Seminare
- 7:** Lehrlingstag 2014, GeschäftsführerInnen-Tagung
- 8:** Wärme schenken, Gewinnspiele zum Wien Holding-Jubiläum
- 9:** Mozart verbindet, Pensionierung, umweltbewusstes ebswien tierservice
- 10:** „Wööd“-Fernsehen auf W24, Schlüsselübergabe für STAR22
- 11:** Cineplexticket-GewinnerInnen, Kinotipp & Gewinnspiel

TITELGESCHICHTE

- 12:** Projekte, die Wien prägen

PERSÖNLICHKEITEN

- 16:** Gerd Krämer, Central Danube
- 17:** Michael Rapberger & Ronald Schrems, Wiener Donauraum
- 18:** Christian Ferschner, Wiener Sportstätten
- 19:** Petra Schilling, W24
- 20:** Zollabfertigung und Trucking, Hafan Wien
- 21:** Christian Ludwig & Gerald Wandl, ebswien

PERSPEKTIVEN

- 22:** 70 Jahre Holiday on Ice

PLÄTZE

- 24:** ebswien, Vorbereitungen für EOS
- 25:** VBW, Backstage-Führungen
- 26:** Haus der Musik, Stairplay
- 27:** GESIBA, Talenteschmiede
- 28:** Wirtschaftspark Breitensee, CUBE14
- 29:** WSE, Otto-Wagner-Areal
- 30:** Mozarthaus Vienna, Musikalische Zeitzeugen
- 31:** Hafan Wien, Schwergutumschlag

PRISMA

- 32:** Unsere Weihnachtsfeier

PROGRAMM

- 34:** Fit für Wien: Laufen im Winter
- 35:** Programm, Gewinnspiel



21



22



12



28



Brigitte Holper

We wish you ... auf die nächsten 40 Jahre

Das Jahr 2014 stand im Zeichen des 40-Jahre-Jubiläums der Wien Holding – wir haben ausführlich berichtet

Aber auch das Jahr 2014 selbst hatte einige Highlights zu bieten. Im April eröffnete das neue Restaurant der Marina Wien, am Wiener Töchterttag nahmen zahlreiche Wien Holding-Unternehmen teil. In der Gasometer Music-City fand ein großer Musikflohmarkt statt und zum großen Rolling Stones-Konzert am 16. Juni gab es auf der Homepage ein Special mit Gewinnspiel. Ende Juni konnte das Stadthallenbad wiedereröffnet werden. Der Wirtschaftspark Breitensee wurde mit dem Wiener Architekturpreis ausgezeichnet. Im September startete die Mozart Akademie des Mozarthaus Vienna

in die 2. Konzertsaison, die lange Nacht der Museen Anfang Oktober war ein voller Erfolg für die vier Wien Holding-Museen. Die Messe Wien Neu feierte ihr 10-jähriges Bestehen und in den beiden Musical-Häusern Raimund Theater und Ronacher startete im März „Mamma Mia“ und „Mary Poppins“ im Oktober. Wir freuen uns besonders auf das Jahr 2015, wo erstmals nach 48 Jahren der Song Contest wieder in Wien – und zwar in der Wiener Stadthalle – stattfindet. In diesem Sinne wünsche ich Euch allen Frohe Weihnachten und ein Happy New 2015!!!
Eure Brigitte Holper ■■

Marion Haas vom Tech Gate Vienna komplettiert an dieser Stelle das Coverfoto, auf dem VertreterInnen im letzten Jahrzehnt gegründeter Unternehmen der Wien Holding zu sehen sind



UNSER REDAKTIONSTEAM



SABINE SEISENBACHER



KATJA GOEBEL, MSc.



MANUELA ZENKL



MAG. KARL WÖGERER



DR. GERD KRÄMER



ANGELA DJURIC, BA



SYLVIA SCHULLER



WOLFGANG GATSCHNEGG



MAG. DORIS RECHBERG-
MISSBICHLER



MAG. SABINE SIEGERT



MARTINA AMON

IMPRESSUM

HERAUSGEBER VEREIN DER MITARBEITERINNEN IM KONZERN DER WIEN HOLDING GMBH, 1010 WIEN, UNIVERSITÄTSSTRASSE 11, T. 01/408 25 69-0, F. 01/408 25 69-37, E. ZEITUNG@WIENHOLDING.AT
CHEFREDAKTEURIN BRIGITTE HOLPER DVR 0441449

MEDIENINHABER FALTER VERLAGSGESELLSCHAFT M.B.H., BEREICH CORPORATE PUBLISHING, 1010 WIEN, MARC-AUREL-STRASSE 9, T. 01/536 60-0, F. 01/536 60-912, E. MAGAZINE@FALTER.AT **CHEFREDAKTION** MAG. IRENE OLORODE, DR. CHRISTIAN ZILLNER **ARTDIREKTOR** MARION MAYR MA **FOTOREDAKTION** IOULIA KONDRATOVITCH, KARIN WASNER **PRODUKTION** DANIEL GRECO **GESCHÄFTSFÜHRUNG** MAG. SIEGMAR SCHLAGER • DIE OFFENLEGUNG GEMÄSS § 25 MEDIENGESETZ IST UNTER WWW.FALTER.AT/OFFENLEGUNG/FALTER-VERLAG STÄNDIG ABRUFBAR.

Achtung! In solchen Kästen in FürWien machen wir Sie auf Gewinnspiele oder spannende Neuigkeiten aufmerksam!

Süßer Zuwachs in der Wien Holding

Im Juli durften wir uns mit unserem GESIBA-Kollegen Adrian Komlody über entzückenden Nachwuchs freuen



Paul kam am 16. 7. 2014 zur Welt

Der Jahreswechsel ist auch immer die Zeit der Rückblicke auf die vergangenen Monate. Unserem Kollegen Adrian von der GESIBA wird von diesem Jahr besonders der 16. Juli in Erinnerung bleiben, denn an diesem Tag kam sein Sohn Paul zur Welt. Der entzückende Bub wog bei der Geburt 3.010 Gramm und war 50 Zentimeter groß. Wir wünschen der Familie alles Gute und ein wunderschönes erstes gemeinsames Weihnachtsfest!

Falls Sie eine Kollegin oder einen Kollegen haben, die oder der ebenfalls Mama bzw. Papa geworden ist, schreiben Sie uns bis Mitte Februar ein E-Mail mit Foto an zeitung@wienholding.at. In der **FürWien**-Frühlingsausgabe stellen wir im Baby-Boom unseren Konzernnachwuchs vor. ■

„WIR GRATULIEREN DEN GLÜCKLICHEN ELTERN ZU IHREM NACHWUCHS UND WÜNSCHEN IHNEN DAS BESTE!“

FürWien-Redaktionsteam

SEMINARE

Seminartitel	Inhalte	Termine 2015	TrainerIn/ Institut	Ort	Kosten inkl. USt
Personalverrechnungs-Update 2015	Die wichtigsten Änderungen in der Personalverrechnung per 1. 1. 2015 sowie der letzten Monate in den Bereichen Arbeitsrecht, Lohnsteuerrecht und Sozialversicherungsrecht	10. Februar	Elfriede Köck, WIFI Wien	Wien Holding GmbH	max. EUR 300 *
Erste Hilfe Auffrischungskurs	Gefahren erkennen • Rettungskette • Lebensrettende Sofortmaßnahmen • Umgang mit dem halbautomatischen Defibrillator • Praktisches Intensivtraining in der SanArena (inkl. Umkehrsimulator)	26. Februar	Rotes Kreuz	Ausbildungszentrum Rotes Kreuz Wien	max. EUR 110*
Willkommenstag	Beantwortet die wichtigsten ersten Fragen unserer neuen MitarbeiterInnen • Gibi einen Einblick in die zahlreichen Unternehmen des Konzerns • Unterstützt ein unternehmensübergreifendes „Netzwerken“ innerhalb des Konzerns	März	Mag. Robert Kaltenbrunner	Hotel de France	–
Mehr Erfolg durch kreative Texte – vom leeren Blatt zur starken Formulierung	Standardbriefe und E-Mails stilsicher und interessanter formulieren • Macht der Worte: Texte mit Stilmitteln in Szene setzen • Ansprechende Grußformeln, Redewendungen und Argumente	16. März	Sigrun Rux	ARS	max. EUR 230 *
Professionelle Kommunikation am Telefon	Selbstsicherer und kompetenter wirken • Fragetechniken zur Bedürfnisklärung • Motive des Anrufers erkennen • Schwierigen Gesprächen professionell begegnen	13. April und 11. Mai (Follow-up)	Thomas Stifter	WIFI	max. EUR 430 *
EDV-Trainings	Die Inhalte der EDV-Trainings bestimmen Sie (vollständige Liste im Bildungskatalog) – Beispiele: Word • Excel • Powerpoint • Outlook • Adobe-Programme • MS Visio • MS Infopath • u. v. m.	auf Anfrage	Barbara Zeidler	auf Wunsch im eigenen Untern. möglich	auf Anfrage

* Die Kosten wurden auf Basis einer MindestteilnehmerInnenzahl berechnet. Die tatsächlichen Kosten richten sich nach der endgültigen TeilnehmerInnenzahl.

Besuchen Sie uns im Intranet, dort finden Sie Informationen zur Aus- und Weiterbildung im Konzern, das laufende Bildungsangebot sowie aktuelle Seminartermine (<https://intranet.wienholding.at> > Bildungsangebote). Kontakte: p.krauss@wienholding.at oder t.gschossmann@wienholding.at



KR Peter
Hanke,
GF Wien
Holding

Frohe Feiertage ...

Ein Jahr voller Highlights und die nächsten sind schon in Sicht

Im Mai 1974 wurde die Wien Holding gegründet, 2014 freuten wir uns über ihr 40-jähriges Jubiläum und erinnerten uns in den **FürWien**-Titelgeschichten an vier Jahrzehnte voller Meilensteine.

Auch dieses Jahr gab es viele Highlights. Der Hafan Wien erhielt eine EU-Förderung von insgesamt 5,3 Mio. Euro für die Umsetzung des Landgewinnungsprojektes und für die Planungsarbeiten zum weiteren Ausbau des Containerterminals. Ausgebaut wird auch das Schifffahrtszentrum bei der Reichsbrücke. Im Mai erfolgte der Spatenstich für die Neugestaltung des Areals, um das „Tor nach Wien“ für Schifffahrtsfahrgäste zu attraktivieren. Apropos Schiffahrt: Die DDSG Blue Danube hat nach einem Komplettumbau ihr neues Flottenmitglied, die „MS Blue Danube“, in Betrieb genommen. Ebenfalls in Betrieb genommen wurde das Stadthallenbad. Seit Ende Juni steht es auch allen HobbyschwimmerInnen zur Verfügung – und das mit den umfangreichsten Öffnungszeiten aller Bäder in Wien!

Auch 2015 verspricht ein Jahr voller Höhepunkte zu werden, findet doch der 60. Eurovision Song Contest unter dem Motto „Building Bridges“ in der Wiener Stadthalle statt!

All diese Highlights wären ohne Sie nicht möglich. Ich bedanke mich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für den tollen Einsatz im Jahr 2014 und wünsche allen frohe Feiertage und einen guten Rutsch in ein neues Jahr! ■



DI Sigrid
Oblak,
GF Wien
Holding

... und erfolgreiches 2015

Bauen für die Bildung und mehr Lebensqualität in Wien

Wenn man auf das Jahr 2014 zurückblickt, lässt sich bei den Immobilienprojekten eines erkennen: Die Wien Holding engagierte sich im Bereich Bildung!

In den Sommerferien wurden von der WIP Wiener Infrastruktur Projekt GmbH und PartnerInnen fünf Wiener Schulen durch ein modulares Holzbausystem erweitert, um dem steigenden Bedarf an Schulplätzen gerecht zu werden. Pünktlich zum Schulbeginn konnten diese Zubauten in Betrieb genommen werden, neun weitere befinden sich derzeit gerade in Planung.

Im Gasometer hat Österreichs größtes Tanz- und Musicalzentrum ein Zuhause gefunden. Im Turm C bildet das Performing Center Austria die Talente von morgen aus.

Das mittlerweile vierte Studierendenheim der base – homes for students GmbH eröffnete ebenfalls 2014. Das Donaubase befindet sich nahe der U2-Station Donaustadtbrücke und der Donauinsel und bietet so eine optimale Verbindung zwischen City und Grün!

Noch grüner wird mit kommendem Jahr die ebswien hauptkläranlage. 2015 erfolgt der Spatenstich zum Projekt EOS, das die Kläranlage ab 2020 energieautark machen soll.

Ich bedanke mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr Engagement und wünsche Ihnen und Ihren Familien erholsame Feiertage und Prosit Neujahr! ■

Tagung 2014

Get-together in
Frauenkirchen

Ende Oktober fand die alljährliche GeschäftsführerInnen-Tagung in der St. Martins Therme & Lodge im Burgenland statt. Auch heuer lauschten die TeilnehmerInnen spannenden Vorträgen, diesmal von der neuen Aufsichtsratsvorsitzenden Brigitte Ederer, Ronald Barazon, Dr. Marco von Münchhausen, Claudia Maurer und dem Shaolin-Mönch Shi Xing Mi sowie Mag. Herwig Straka. Eine Weinverkostung mit Weinen von Roland Steindorfer und die „Anleitung zum genussvollen Leben“ von und mit Bernhard Ludwig rundeten das Programm ab. —



Die St. Martins Therme & Lodge bot die Kulisse für die GeschäftsführerInnen-Tagung

Lehrlings- tag 2014

Kultur und Austausch für
unsere jungen KollegInnen

Im Rahmen des Lehrlingstags am 12. November lernten unsere jungen KollegInnen das Ronacher näher kennen. Bei einem gemeinsamen Essen über den Dächern Wiens in der nach zwei Seiten verglasten Kantine des Hauses konnten sich die Mädchen und Burschen über ihre Lehrlingerfahrungen austauschen und vernetzen. Danach bekamen sie einen Einblick in die Geschichte des Hauses und die Backstage-Bereiche. Highlight war wohl die Probe von „Mary Poppins“, bei der sie dabei sein durften. Und zur Erinnerung an diesen Tag gab es noch ein „Mary Poppins“-Goodie-Pack. —

„DER AUSTAUSCH DER LEHRLINGE
STÄRKT AUCH DEN ZUSAMMENHALT
DER KONZERNUNTERNEHMEN.“ Sigrid Oblak



Wien Holding-GF Sigrid Oblak und die Wien Holding-Lehrlinge im Ronacher

Wärme spenden

Wien Holding unterstützt „Ein Funken Wärme“

Essen oder Heizung? Vor dieser Entscheidung stehen täglich 240.000 Menschen in Österreich. Um ihnen beides zu ermöglichen, unterstützt die Wien Holding auch in diesem Jahr die Aktion „Ein Funken Wärme“ der „Kronen Zeitung“ für die Caritas mit einer Spende von 5.000 Euro. Im Rahmen der Aktion werden im Advent Spenden für Familien in Not gesammelt. MitarbeiterInnen der Caritas überprüfen dann die offenen Energierechnungen hilfesuchender Menschen und überweisen die ausstehenden Beträge unbürokratisch an die jeweiligen Energielieferanten. —



Peter Hanke, Klaus Schwertner (Caritas) und Sigrid Oblak (v.l.) bei der Scheckübergabe

Mit Klicks gewinnen

Wien Holding vergibt zum Jubiläum tolle Preise

Das Jubiläumsjahr der Wien Holding neigt sich dem Ende zu, doch die Gewinnchancen steigen! Wer im Rahmen des Selfie-Contests „Ich und die Wien Holding“ ein Bild von sich und einer Wien Holding-Location auf www.wienholding.at/SelfieContest hochlädt und mit FreundInnen teilt, kann mit etwas Glück „Eine Woche mit der Wien Holding“, also 7 Tage Entertainment mit Preisen aus dem Konzern, gewinnen. Teilnahmechluss: 30. 1. 2015. Beim Wien Holding-Adventkalender warten noch bis 24. 12. 2014 unter www.wienholding.at/adventkalender täglich neue tolle Preise. —



Gut vernetzt ist halb gewonnen: Das Teilen der Fotos in sozialen Netzen bringt Extrapunkte



P. Back-Vega, Botschafter B. Zimburg und G. Vitek (v. l.) besuchten die Ausstellung in Tokio

Mozart verbindet

[Mozarthaus Vienna begeisterte in Japan](#)

Auf Einladung des Medienkonzerns Yomiuri gastierte das Mozarthaus Vienna im November in der neu errichteten Yomiuri

Otemachi Hall in Tokio und der Izumi Hall in Osaka. Dabei präsentierte das Museum fünf Konzerte, eine Ausstellung und Musikworkshops für Kinder – durch die Kooperation mit „Yomiuri Shimbun“, der auflagenstärksten Tageszeitung der Welt, von einem Millionenpublikum wahrgenommen. Namhafte Gäste wie der österreichische Botschafter in Japan, Bernhard Zimburg, betonten den hohen Stellenwert der Auftritte in Japan. —



Alfred Zehetner zu Beginn seiner Karriere

Pension

[A. Zehetner: Ruhestand nach 44 Dienstjahren](#)

Seit 1970 war Alfred Zehetner bereits für die Stadt Wien tätig gewesen, als er am 29. Juni 1980 seinen Dienst in der Hauptkläranlage begann. Am 1. Oktober war es dann so weit: Der begeisterte Fußballer trat seinen wohlverdienten Ruhestand an. —

Umweltbewusst

[ebswien tierservice legte Umwelterklärung 2014 vor](#)

Mit dem fachgerechten Abtransport von verstorbenen Tieren und Abfällen aus fleischverarbeitenden Betrieben leistet das ebswien tierservice einen wichtigen Beitrag zur Gesundheit von Mensch und Tier in Wien. Auch die Verbesserung des betrieblichen Umweltschutzes spielt für das Unternehmen eine zentrale Rolle. Mit der „Umwelterklärung 2014“ bietet das ebswien tierservice auf 24 Seiten einen Überblick über den bisherigen Erfolg und die weiteren Ziele seiner Umweltleistungen. Online kann die Erklärung unter www.ebswien.at/tierservice/ueber-uns/wie-wir-arbeiten/ abgerufen werden. —



„SO ‚SAUBER‘ WIE MÖGLICH ZU ARBEITEN, IST UNS EIN ANLIEGEN.“

Generaldirektor Ing. Christian Gantner



Alfred Deim, Gabriele Pöll und Rudolf Mach (v. l.) bei der Erstellung der Umwelterklärung

#Wööd Sender

„#Wööd Fernsehen für eine #Wööd Stadt“ 2015 auf W24

Mehr für Wien bietet W24 auch im kommenden Jahr. Hierfür wird die Sendereihe „live und vor Ort“ auf 1.000 Sendestunden ausgeweitet. Im Rahmen der Reihe „24 Themen für Wien“ werden wichtige Themen der Stadt in unterschiedlichen Formaten aufbereitet. Im Unterhaltungsbereich nimmt W24 zusätzlich zur Austrozone die Musik-Sendung „W24 Hits“ und „Das neue Wiener Lied“ mit Udo Huber ins Programm auf. Neues gibt es auch für Filmfreunde: An jedem ersten Donnerstag im Monat wird eine Dokumentation gezeigt, die in den letzten Jahren auf der Viennale zu sehen war. —



Das W24-Programmkonzept für 2015 fand bei der Präsentation im Odeon großen Anklang

Familienquartier

Wohnprojekt STAR22 an BewohnerInnen übergeben

Mit Angeboten wie einem Kindergarten in der Anlage, einem Schwimmbad auf dem Dach und einladenden Freiflächen hat die GESIBA in der Donaustadt mit STAR22 ein besonders familienfreundliches Wohnprojekt umgesetzt. Ende Oktober konnten GESIBA-Generaldirektor Ewald Kirschner, Wohnbaustadtrat Michael Ludwig und Bezirksvorsteher Ernst Nevrivy die Schlüssel an die ers-

ten BewohnerInnen übergeben. Die Wohnhausanlage der GESIBA erstreckt sich entlang der Stadlauer Straße und der Miriam-Makeba-Gasse, umfasst 218 Mietwohnungen und bietet aufgrund der lärmabschirmenden Randbebauung ruhige Innenhöfe mit einem Garten als Kommunikationszentrum. —



E. Nevrivy, Fam. Bauer, M. Ludwig, E. Kirschner



Max von der Groeben leiht dem Drachen Kokosnuss seine Stimme

Alles, was Flügel hat, fliegt? Nein, wie der kleine Drache Kokosnuss nur zu gut weiß. Noch mehr schmerzt ihn jedoch, dass ihn seine Eltern wegen seiner Flugunfähigkeit nicht ernst nehmen. Nicht besser ergeht es seinem Freund, dem Fressdrachen

365 Tage Gratiskino

Die GewinnerInnen der Cineplexx-Premiumtickets

Film ab heißt es im kommenden Jahr wohl öfter für Stefanie Grabowski (ebswien) und Dominic Pott (WSE). Als Gewinnerin und Gewinner der Cineplexx-Premiumtickets können die beiden nun ein Jahr lang gratis ins Kino gehen. Während sich Dominic Pott gerne Actionfilme und Thriller ansieht, haben es Stefanie Grabowski Horrorfilme, Psychothriller, Dramen und Komödien angetan. Bei den 2015 erscheinenden Filmen freut sich die Personalverrechnerin der ebswien unter anderem auf „96 Hours – Taken 3“, „Paranormal Activity“ und „Der Kaufhaus Cop 2“. —



Stefanie Grabowski, Carina Resch (Cineplexx) und Dominic Pott bei der Premiumticketübergabe

KINOTIPP

FürWien Kinotipp & Gewinnspiel:

Abenteuer für feuerfeste Freunde: „Der kleine Drache Kokosnuss“

Oskar, der Vegetarier ist. Nachdem das wertvolle Feuergras gestohlen wurde, machen sich die beiden gemeinsam mit dem Stachelschwein Matilda auf die Suche, um sich zu beweisen. Ob sie ihre Dracheninsel vor einem Desaster bewahren können und welche Abenteuer das Trio auf seiner Reise erlebt, kann man ab 19.12.2014 in „Der kleine Drache Kokosnuss“ in den heimischen Kinos erfahren. **FürWien** verlost 5 x 2 Gutscheine für eine Vorstellung in einem der Cineplexx-Kinos. Einfach ein Mail mit „Kinotipp“ an zeitung@wienholding.at senden! **Einsendeschluss ist der 15. 1. 2015!**



Projekte, die Wien prägen

Ein Rückblick auf das vierte Jahrzehnt
des Bestehens der Wien Holding



Mit ihrem umfassenden Angebot hat sich die Thermen Wien als Ganzjahresdestination für Groß und Klein etabliert



FOTO: CATHERINE STUHGARD/THERME WIEN

Durch die Neustrukturierung im Jahr 2002 befindet sich der Konzern mit seinen Unternehmen im stetigen Aufwind. Dies zeigt sich in allen fünf Geschäftsbereichen.

Kultur und Veranstaltungen

Die Wien Holding hat im Kulturbereich eine Reihe von Projekten realisiert. Das Haus der Musik wurde im Jahr 2005, das Kunst Haus Wien im Jahr 2007 übernommen, um den Bestand der beiden Museen langfristig zu sichern. Das 2004 gegründete Mozarthaus Vienna feierte pünktlich zum Mozartjahr 2006 seine Eröffnung. Das Museum am Judenplatz wurde im Jahr 2010 renoviert und wiedereröffnet.

Das Ronacher konnte nach seiner Generalsanierung im Jahr 2008 mit „The Producers“ wiedereröffnen, das Theater an der Wien wurde 2006 wieder in ein Opernhaus umgewandelt. Heute wird auf den Bühnen des Raimund Theater und des Ronacher Musical gespielt, während im Theater an der Wien moderne sowie klassische Opern auf dem Programm stehen. Die Wiener Stadthalle hat im Jahr 2006 eine neue Bühne bekommen – die Showstage in der Halle F. Sie gilt als eine der modernsten Showbühnen Europas und punktet mit 2.000 Sitzplätzen, umfassender Technik und ansprechendem, in Rot gehaltenem Design.

Die im Juli 2013 gegründete Wiener Sportstätten Betriebsgesellschaft hat die Aufgabe, Sportstätten der Stadt, die sowohl dem Breitensport als auch dem Spitzensport zugutekommen, gezielt zu führen und sicher zu erhalten.

Logistik und Mobilität

Wien als Logistikkreuzung im Herzen Europas: Der Twin City Liner verbindet seit Juni 2006 Wien und Bratislava auf dem Wasserweg und zählt zu einem der erfolgreichsten Projekte. 2008 wurde ein zweites Schiff in die Flotte aufgenommen. Seit 2010 legen die beiden „Twinny“ bei der neuen Schiffsstation City am Schwedenplatz an und auch für die Ausflugschiffe der

DDSG Blue Danube ist sie der Heimathafen in der Stadt. Die Schiffsstation hat sich dank ihrer attraktiven Einrichtungen für Gastronomie und Events zum neuen Hotspot in der Innenstadt entwickelt. Um den Hafen Wien für die Zukunft zu rüsten, wurde im Jahr 2006 ein groß angelegtes Ausbauprogramm gestartet. Hier wurden rund 170 Mio. Euro investiert, in neue Umschlagseinrichtungen, eine neue Straßen- und Schieneninfrastruktur, den neuen Containerterminal in der WienCont oder in den Hochwasserschutz. Der 2009 erworbene Yachthafen Marina Wien wird zu einem modernen und attraktiven Freizeitareal umgestaltet. Die TINA Vienna ist die Smart City Agentur der Stadt Wien.

Immobilien

Eines der ersten und größten Projekte war die Errichtung der neuen Messe Wien im Prater, die im Jahr 2004 eröffnet wurde. Ein weiterer Meilenstein war der Neubau der Therme Wien, die Ende September 2010 ihre Eröffnung feierte. Der Bürokomplex STAR22 auf den ehemaligen Wagner-Biro-Gründen konnte bereits 2013 finalisiert werden. Im 1. Bezirk hat sich die Wien Holding beim Umbau des Palais Hansen am Ring zu einem Luxushotel der Kempinski-Gruppe engagiert und das Projekt von der Entwicklung über die Einreichung bis zur Eröffnung begleitet.

Die Wien Holding ist über die WSE Wiener Standortentwicklung GmbH auch maßgeblich und federführend an der Entwicklung des Areals auf und rund um den früheren Schlachthof in St. Marx tätig. Unter dem Titel „Neu Marx“ wird dieses riesige Gelände seit 2002 zu einem modernen Wirtschaftsstandort für Medien, Technologie und Forschung ausgebaut. Mit der base – homes for students hat die Wien Holding eine Offensive für mehr studentischen Wohnraum gestartet. Das Unternehmen betreibt base19 (Studierendenheim Döbling), base22, base11 und Donaubase. Das Wohnbauunternehmen ARWAG kam Ende des Jahres 2008 zum Wien Holding-



Im Museum der Philharmoniker im ersten Stock des Haus der Musik kann man die Geschichte des berühmten Orchesters interaktiv erleben

Konzern, das Tech Gate Vienna bereits im Jahr 2005.

Medien und Service

Herzstück des Geschäftsfeldes Medien & Service ist die WH Medien GmbH, die 2011 aus der Kabel-TV-Wien und der WH-Medienbildungs- und -strategie GmbH

DIE RUND 2.900 MITARBEITERINNEN DER WIEN HOLDING TRAGEN ZUR HOHEN LEBENSQUALITÄT IN WIEN BEI.



W24: Die Stadt fernsehen – im TV und online

entstanden ist. Das Unternehmen ist unter anderem für das Basis-Programmangebot der UPC Telekabel Wien verantwortlich. Der Wiener Stadtsender W24 präsentiert sich nach einem kompletten Relaunch im Jahr 2012 in frischem Design mit innovativen, neuen Formaten. Als vollwertiges Wiener Stadtfernsehen werden informative Magazine, die neuesten Nachrichten, zahlreiche Unterhaltungssendungen und spannende Talks geboten. Die WH Medien ist auch mit der Umsetzung der Medienausbildungsoffensive für Kreative und Medienschaffende betraut, die von

der Stadt Wien im Jahr 2010 gestartet wurde. Ebenfalls in diesem Geschäftsfeld befinden sich die EuroVienna, die EU-Förderagentur sowie die WH-Beschaffungs- und Service GmbH.

Umweltmanagement

Die ebswien hauptkläranlage reinigt bis zu 220 Mio. Kubikmeter Abwasser pro Jahr auf neuestem technischen Niveau und nach höchsten europäischen Umweltstandards. In der Zukunft – ab 2020 – will die ebswien hauptkläranlage komplett energieautark sein. Dazu wurde das Projekt „EOS –



Die 2004 eröffnete Messe Wien hat sich als Top-Eventlocation etabliert



Feuerwerk der Emotionen auf der Showstage der Wiener Stadthalle



Im Sommer 2010 wurde die Schiffsstation eröffnet



base19-Schlüsselübergabe durch S. Oblak



Schonend revitalisiert: das Palais Hansen

FAKTEN

Die Geschäftsführung der Wien Holding 2005 – 2014

- Komm.-Rat Peter Hanke (seit 2002)
- Dipl.-Ing.ⁱⁿ Brigitte Jilka (2004 – 2008)
- Dipl.-Ing.ⁱⁿ Sigrid Oblak (seit 2009)

ERFOLGSBILANZ IN ZAHLEN: IM JAHR 2013 ERWIRTSCHAFTETE DIE WIEN HOLDING EINEN REKORDUMSATZ VON 520 MILLIONEN EURO.



Wohnhausanlage der ARWAG in der „Stadt des Kindes“

Energieoptimierung Schlammbehandlung“ gestartet, mit dem die im Klärschlamm enthaltene Energie optimal genutzt werden kann. Herzstück des Systems werden sechs jeweils 35 Meter hohe Faultürme sein, in denen aus dem Klärschlamm Klärgas gewonnen wird, das dann in einem Blockheizkraftwerk in Strom und Wärme umgewandelt wird.

Die Wien Holding ist ein starkes und erfolgreiches Unternehmen. Das zeigt auch die Entwicklung der Kennzahlen des Unternehmens. Beim Neustart im Jahr 2002 gehör-

ten 33 Unternehmen zum Konzern, heute sind es rund 75. Der Umsatz der Wien Holding 2002 betrug 258,06 Mio. Euro, 2013 wurde ein Rekordumsatz von rund 520 Mio. Euro erwirtschaftet. Die Bilanzsumme der Wien Holding beträgt heute mehr als das Fünffache. Die Wien Holding ist auch ein wichtiger Faktor für den Arbeitsmarkt in Wien. Waren im Jahr 2002 knapp 1.500 MitarbeiterInnen bei der Wien Holding beschäftigt, so sind es aktuell rund 2.900 Menschen, die in der Wien Holding und ihren 75 Unternehmen arbeiten. ■



Mit Gerd Krämer steht ein begeisterter Sportler an der Spitze der Central Danube

GERD KRÄMER, CENTRAL DANUBE

Wellen und Gerd Krämer bilden privat wie beruflich eine perfekte Symbiose. Radiowellen bringen ihn als Moderator bei Radio Wien seit Längerem in unsere Haushalte, Donauwellen tragen ihn wiederum beruflich weit über die Landes-

grenzen hinaus. Seit 1. September ist der gebürtige Wiener Geschäftsführer der Central Danube und lenkt als solcher nicht nur die Geschicke der beiden Twin City Liner, sondern betreut gemeinsam mit dem zweiten Central Danube-Geschäftsführer Andreas

Hopf Centrope-Projekte. Neben der Verlängerung der Erfolgsgeschichte der Twin City Liner und der Entwicklung neuer Projekte ist auch das Umsetzen von Personalentwicklungsmaßnahmen ein erklärtes Ziel seiner Tätigkeit. —



Für Ronald Schrems (l.) und Michael Rapberger ist die Arbeit für die Donau eine echte Herzensangelegenheit

MICHAEL RAPBERGER UND RONALD SCHREMS, WIENER DONAURAUM

„Ich bin ein ‚Donauwiener‘, d. h., meine Lebensschwerpunkte waren in den Bezirken 2, 20, 21 und 22. Außerdem bin ich ein leidenschaftlicher Schwimmer und hatte die Idee zum Twin City Liner“, bringt Ronald Schrems seine Wasser-Affinität zum

Ausdruck. Diese kann man auch Michael Rapberger, der unter anderem gerne taucht und Schiffsreisen unternimmt, nicht absprechen. Die Liebe zum Wasser kommt den beiden als Geschäftsführer der Wiener Donauraum zugute. Ihre erklärten

Ziele: „Die Fortsetzung der positiven Geschäftsentwicklung und die Entwicklung des rechten Donaufers, speziell im Bereich der Reichsbrücke, voranzutreiben“, so Rapberger, der seit Oktober 2014 zweiter Geschäftsführer ist. —

Den Platz auf der Trainerbank besetzen sonst andere, während Christian Ferschner die technischen Fäden im Hintergrund zieht

CHRISTIAN FERSCHNER, WIENER SPORTSTÄTTEN

„Ein volles Stadion bei Musikern, die schon seit mehreren Jahrzehnten auf der Bühne stehen, ist immer ein tolles Ereignis, welches ich in dieser Form wahrscheinlich nicht mehr erleben werde“, erinnert sich Christian Ferschner begeistert an das Rolling

Stones-Konzert im Juni zurück. In der Abteilung „IT-Services“ im Ernst-Happel-Stadion trägt er nicht nur zur Sicherstellung der reibungslos funktionierenden EDV-Infrastruktur bei, sondern ist auch für die Koordination von Support-Anfragen sowie der

kurzfristigen Implementierung von IT-Anforderungen bei Veranstaltungen verantwortlich. Besonders hoch ist der Druck dabei bei sportlich brisanten Ereignissen, in diesem Jahr etwa bei den Fußball-Matches Österreich-Russland und Österreich-Brasilien. ■



Als Projektmanagerin und Vertriebsleiterin bei W24 hat Petra Schilling ihren Traumjob gefunden

PETRA SCHILLING, W24

„Ich bin von einem ‚WÖÖD-Team‘ umgeben und fühle mich so richtig angekommen, das ist heute nur noch selten zu finden“, lautet Petra Schillings positive Bilanz nach einem Jahr als Projektmanagerin bei W24. Als solche ist sie für die KundInnen-

akquirierung und -betreuung verantwortlich und schätzt dabei die täglich neuen Herausforderungen und die Möglichkeit, für jede/n einzelne/n ihrer KundInnen immer wieder aufs Neue kreativ sein zu können. Eine verlässliche Partnerin möchte sie

auch in der Vertriebsleitung sein, die sie im Frühjahr dieses Jahres übernahm. Einen Ausgleich zu ihrem Job findet die Mutter zweier Kinder beim Golfen, Walken, Lesen und genießt gerne gutes Essen in der Gesellschaft lieber Menschen. ■





Mark Gitses, Susanne Pajan, Gerald Ulram, Andreas Bauer, Johannes Kraft und Slaven Rakic (v. l. n. r.) wickeln Importe und Exporte ab

ZOLLABFERTIGUNG UND TRUCKING IM HAFEN WIEN, TERMINAL SPED

„Wenn’s rasch und trotzdem gut sein soll, sind wir die Richtigen!“ lautet das Credo des Zoll- und Truckingbereichs des Hafens Wien. Johannes Kraft und Slaven Rakic organisieren Transportleistungen für diverse KundInnen des Containerterminals

WienCont wie z. B. Reedereien, Kombioperatoren, Speditionen, aber auch für den Lagerbereich des Hafens Wien. Gerald Ulram, Mark Gitses und Andreas Bauer unterstützen im Rahmen der Zollabfertigung unter anderem Behörden und KundInnen

bei der Zollkontrolle und nehmen Ein- und Auslagerungsbuchungen des Zolllagers am Containerterminal WienCont vor. Susanne Pajan ist für die Teambetreuung und Abrechnung zuständig und wird dabei von Elyn Gölflrat unterstützt. —

Die Trennwand im Mittelgerinne ist nur eine erste wichtige Etappe im von Gerald Wandl (l.) und Christian Ludwig betreuten Projekt EOS

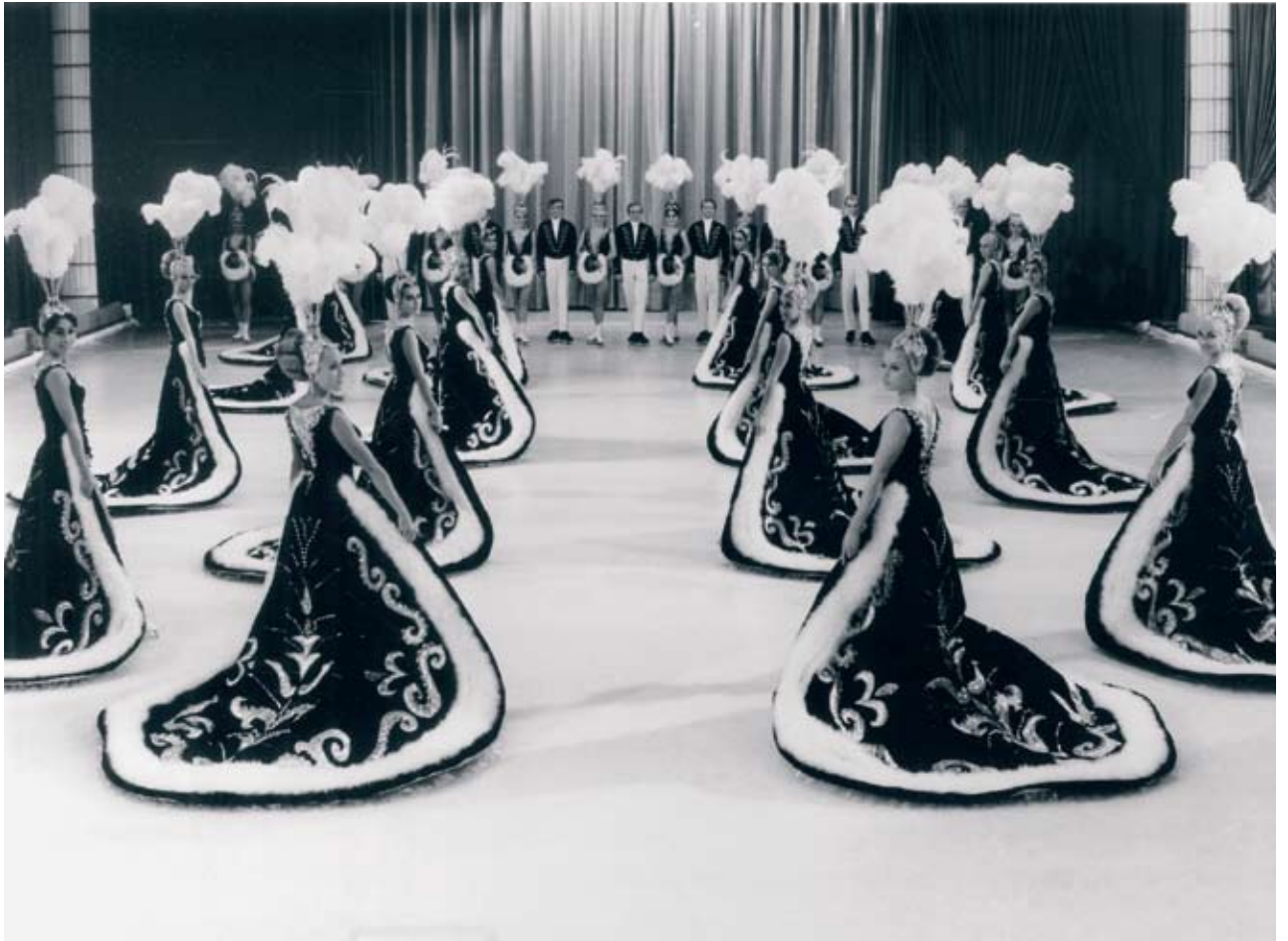
GERALD WANDL UND CHRISTIAN LUDWIG, EBSWIEN

Groß, größer, EOS. Mit dem Projekt „Energie Optimierung Schlammbehandlung“ wird die ebswien bis 2020 zur energiepositiven Kläranlage. Welche innovativen technischen Lösungen dieses Projekt erfordert, wissen Projektleiter Christian Ludwig

und seinem Stellvertreter Gerald Wandl, die EOS seit 2012 gemeinsam betreuen. „Herausforderungen sind die Größe des Projekts und vor allem die Tatsache, dass die neue Anlage am selben Ort wie die bestehenden Becken errichtet wird und die Ab-

wasserreinigung während des Projekts trotzdem ständig gewährleistet sein muss“, so Wandl. Dabei betreten die beiden großtechnisch immer wieder Neuland und sind stolz darauf, damit für Wien etwas bewegen zu können. ■





Aufwendige Kostüme – wie jene der Show „Confetti“ aus dem Jahr 1968 – gehörten zum Markenzeichen der Wiener Eisrevue

Stars auf dem Eis

Seit 70 Jahren begeistert Holiday on Ice BesucherInnen aus aller Welt – und eine glanzvolle Show krönt das Jubiläum

Mehr als 325 Millionen BesucherInnen sprechen eine eindeutige Sprache: Holiday on Ice ist die beliebteste Eisshow der Welt. Was am 25. Dezember 1943 als kleine Hotelshow im US-amerikanischen Toledo begann, entwickelte sich in den vergangenen sieben Jahrzehnten zu einem global agierenden Unternehmen. Die rund 1.000 Vorstellungen der Holiday on Ice-Shows gastieren Jahr für Jahr in mehr als 75 Städten in 15 Ländern und verzaubern das Publikum mit einer beeindruckenden Mischung aus Theater, Tanz, Oper, Magie, Pop, Musical und Akrobatik.

Von Wien in die Welt

In Österreich sorgte derweil die 1945 gegründete Wiener Eisrevue für Begeisterung. Stars wie Eva Pawlik, Ingrid Wendl oder Emmerich Danzer, Musik von Robert Stolz, sportliche Hochleistungen und opulente Kostüme. In Europa, Afrika, Nordamerika, Israel und der Sowjetunion begeisterten die künstlerisch-akrobatischen Darbietungen Millionen BesucherInnen. So weit die Show auch reiste, eine fixe Station gab es alljährlich um Weihnachten: Wien. Hier wurden die Produktionen zunächst am Platz des Wiener Eislaufvereins,

später im Messepalast aufgeführt, ehe sie ab 1958 in der Wiener Stadthalle gezeigt wurden. Trotz der großen Beliebtheit der mit renommierten Stars besetzten Produktionen geriet die Wiener Eisrevue in finanzielle Nöte und wurde schließlich Anfang der 1970er Jahre an Holiday on Ice verkauft.

Glamouröser Geburtstag

Anlässlich des 70-Jahr-Jubiläums führt Holiday on Ice mit der Show „Platinum“ durch ihre Eiskunstlauf-Geschichte. Vom 14. bis 25. Jänner 2015 zeigen die besten Eisstars zu mitreißender Musik und in opulen-



Die Kostümkreationen des deutschen Modedesigners Harald Glöckler bringen bei der Holiday on Ice-Jubiläumsshow „Platinum“ Haute Couture aufs Eis

„ES IST WUNDERBAR, WIEDER IN DIE WELT DES EISKUNSTLAUFS EINZUTAUCHEN UND DER SHOW MEINE STIMME ZU LEIHEN.“ Ingrid Wendl



Titelseite des Programmhefts von 1959



„Platinum“ führt durch 70 Jahre Eiskunstlaufgeschichte

ten Kostümen in der Wiener Stadthalle ihr Können. Für festlichen Glamour sorgen die glitzernden Modekreationen des Stardesigners Harald Glöckler, der für „Platinum“ eine Fashion-Show auf dem Eis, die an die Pariser Haute Couture erinnert, kreierte. Modiert wird die Show vom zweifachen Europameister Norbert Schramm gemeinsam mit Eiskunstlauf-Legende Ingrid Wendl, ihres Zeichens Europameisterin, Vizeweltmeisterin und Olympia-Dritte, die der Show ihre Stimmen leihen. Die Tickets zur Show gelten zugleich als Eintrittskarte für die

Ausstellung „Traumfabrik auf dem Eis“. Diese bietet noch bis 25. Jänner 2015 in der Wiener Stadthalle einen Streifzug durch die Geschichte der Wiener Eisrevue und zeigt Plakate, Originaldokumente, Programmhefte, Fotos und Filmausschnitte. ■



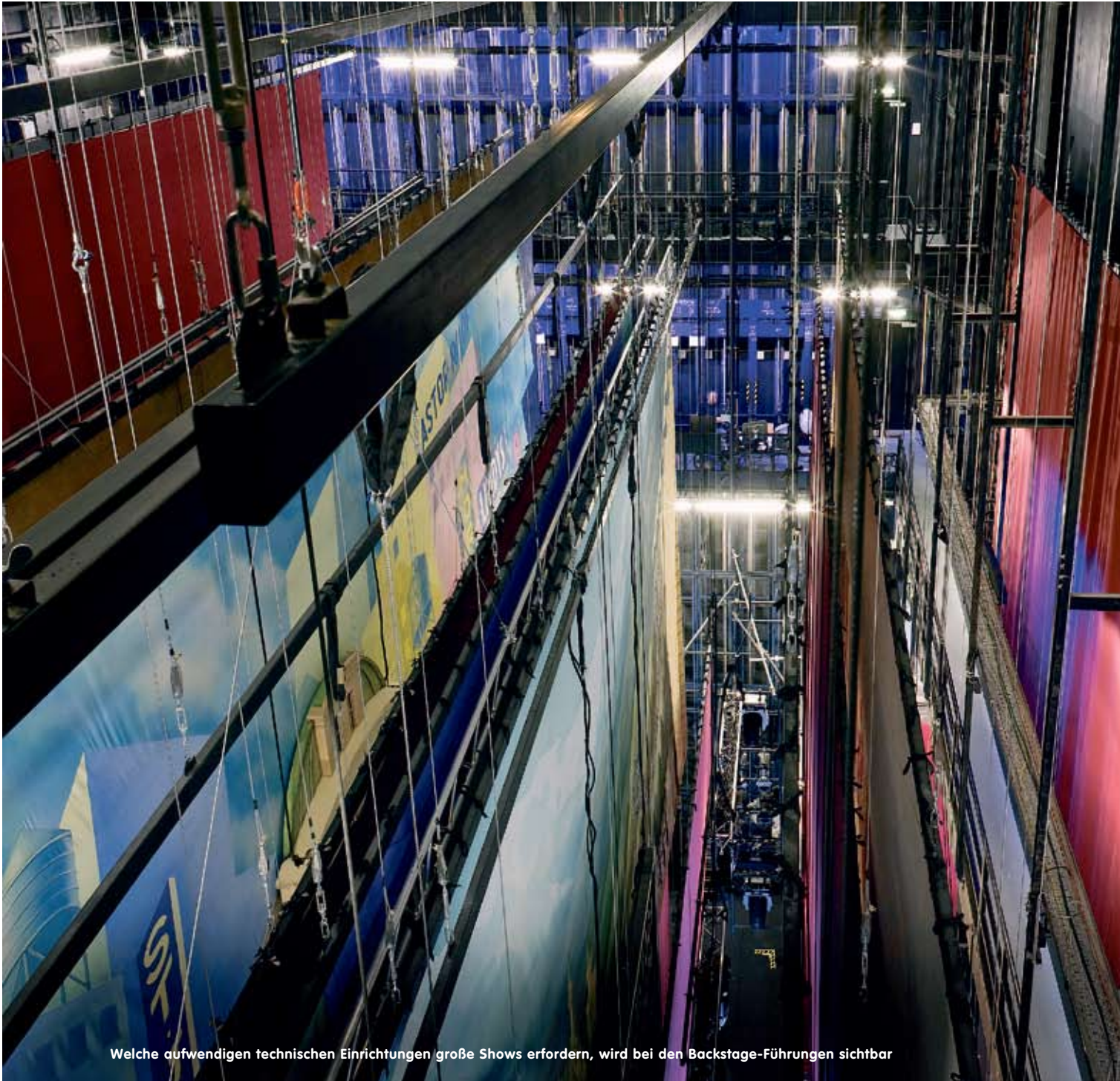
Die Trennwand im Mittelgerinne der Hauptkläranlage trägt zur reibungslosen Abwasserreinigung während der Bauzeit des Projekts EOS bei

EBSWIEN HAUPTKLÄRANLAGE, GRÜNDLICHE VORBEREITUNG FÜR EOS

Laufende Abwasserreinigung für die WienerInnen auch während einer Großbaustelle. Vor dieser Herausforderung steht die ebswien beim Energie-Optimierung-Schlammbehandlungs-Projekt EOS, dessen Spatenstich für April

2015 geplant ist. Da zugleich im laufenden Betrieb auch sämtliche Becken der 1. Reinigungsstufe der Hauptkläranlage erneuert werden, wurde nun im Mittelgerinne eine Zwischenmauer eingezogen. Dank dieser wird es während der fünfjäh-

rigen EOS-Bauzeit möglich sein, die Abwasserströme besser zu lenken, während bei laufendem Betrieb immer ein Teil der Anlage außer Betrieb genommen, abgerissen, neu gebaut und wieder in Betrieb genommen werden wird. ■



Welche aufwendigen technischen Einrichtungen große Shows erfordern, wird bei den Backstage-Führungen sichtbar

VEREINIGTE BÜHNEN WIEN, BLICK HINTER DIE KULISSEN

Wie aus tollen Ideen spektakuläre Musicals werden, erfährt man bei den Backstage-Führungen der Vereinigten Bühnen Wien aus nächster Nähe. Im Rahmen des einstündigen Rundgangs erhalten die TeilnehmerInnen einen spannenden Einblick

in die aufwendigen technischen Einrichtungen des Ronacher und Raimund Theater. Einen Überblick über die Geschichte des Hauses und die Möglichkeit, einmal selbst auf den Brettern, die die Welt bedeuten, zu stehen, runden die Führungen ab.

Diese werden in deutscher Sprache abgehalten und sind auf jeweils 25 Personen beschränkt. Nähere Informationen sowie Tickets sind an den Tageskassen der VBW, bei Wien-Ticket sowie im Internet unter www.musicalvienna.at erhältlich. ■



Das interaktive Piano „Stairplay“ macht trockene Musiktheorie schrittweise spielerisch erfahrbar

HAUS DER MUSIK, INTERAKTIVE KLANGTREPPE

Seit 28. November kann man im Haus der Musik das gesamte System der Musiknotation Schritt für Schritt lernen. Im wahrsten Sinne des Wortes. Die Feststiege des Klangmuseums wurde in Zusammenarbeit mit der Lang Lang

International Music Foundation zu „Stairplay“, einem interaktiven Piano mit bewegungsempfindlichen Stufen als Tasten. Das von Professor Hubert Gruber entwickelte Lernkonzept umfasst auch ein Wandpaneel, auf dem das entsprechende Notenbild

aufleuchtet. Dank des musikpädagogischen Projekts können BesucherInnen nun im Haus der Musik den Zusammenhang zwischen Instrument und Musiknotation spielerisch, unmittelbar und auf das Wesentliche reduziert erfahren. ■



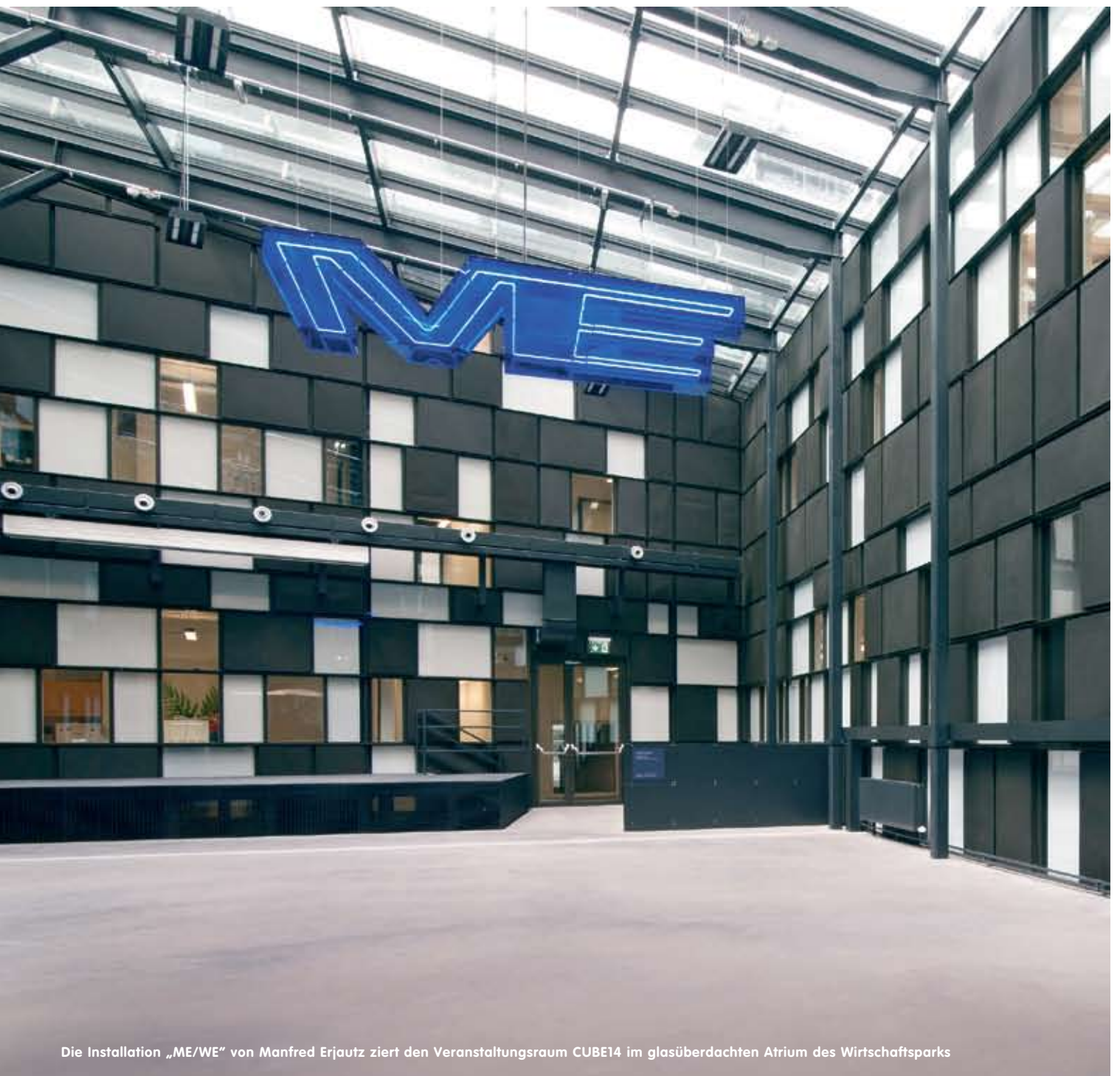
Das Performing Center Austria ist Österreichs größter privater Ausbilder in Tanz, Gesang und Schauspiel mit Musicalschwerpunkt

GESIBA, TALENTESCHMIEDE

Die Zeiten der Gasometer als Speicher des Stadtgases sind seit 1984 vorüber. Heute, 30 Jahre danach, werden in der Gasometer Music City die künstlerischen Talente von morgen ausgebildet. Auf 1.600 m² betreibt das Performing

Center Austria im Gasometer C das größte Tanz- und Musicalzentrum Österreichs. Das umfassende Angebot der im November eröffneten Ausbildungsstätte reicht von Kinder- und Jugendtanz in den Stilrichtungen Ballett, Jazz, Hip Hop,

Modern und Stepp über Gesangs- bis zur Profi-Musicalausbildung. Hierfür stehen den 50 LehrerInnen in der Gasometer Music City hochmoderne Groß- sowie Kleinstudios, ein TV- und ein Videoproduktionsraum zur Verfügung. ■



Die Installation „ME/WE“ von Manfred Erjautz ziert den Veranstaltungsraum CUBE14 im glasüberdachten Atrium des Wirtschaftsparks

WIRTSCHAFTSPARK BREITENSEE, VERANSTALTUNGSZENTRUM CUBE14

Auf dem Areal eines alten Gewerbehofes hat die Wien Holding den Wirtschaftspark Breitensee realisiert. Individuelle Büro- und Arbeitsflächen machen dieses Zentrum in der Goldschlagstraße im 14. Bezirk für Unternehmen

aus unterschiedlichsten Bereichen attraktiv. Ergänzt wird das Angebot durch den CUBE14, mit dem der Wirtschaftspark nun auch eine architektonisch spektakuläre Eventlocation, einen eleganten VIP-Meetingbereich sowie modernste

Seminarräume beherbergt. Die barrierefrei zugänglichen CUBE14-Veranstaltungsräume können bei Schwarz-Hirsch Catering telefonisch (01/236 52 89) oder auch per E-Mail (mahlzeit@schwarz-hirsch.at) gebucht werden. ■



Das Jugendstil-Ensemble des Otto-Wagner-Areals und die Steinhofgründe sollen auch in Zukunft öffentlich zugänglich bleiben

WSE, OTTO-WAGNER-AREAL ERHALTEN UND GESTALTEN

Wie das Otto-Wagner-Areal nach der schrittweisen Absiedelung des Spitals genutzt werden kann, erarbeitet die WSE im ständigen Austausch mit den WienerInnen bis 2016. Fest steht schon jetzt: Das Areal wird im Eigentum der Stadt Wien bleiben

und Nutzungsrechte für die Pavillons sollen nur zeitlich begrenzt vergeben werden. Ab 2016 wird die GESIBA im Ostareal zehn neue Pavillons errichten, die 140 Wohnungen mit sozialem Schwerpunkt beherbergen werden. Zur Erhaltung des Erholungsgebiets

sollen weder das Areal noch die angrenzenden Steinhofgründe weiter bebaut werden. Die stationäre orthopädische Rehabilitationsklinik Wien Baumgarten soll erneut adaptiert und durch eine neurologische Rehabilitation ergänzt werden. ■



Dieses Clavichord diente Mozart als rein privates Instrument und kehrte im Herbst erstmals seit der Mozartzeit nach Wien zurück

MOZARTHAUS VIENNA, MUSIKALISCHE ZEITZEUGEN

„Auf diesem Clavier hatte mein seliger guter Mann componirt die Zauberflöte, la Clemenza di Tito, das Requiem und eine neue Freimaurer Cantate in Zeit von 5 Monaten“, vermerkte Constanze Mozart im privaten Clavichord Wolfgang Amadé

Mozarts. Das Originalinstrument des Musikgenies gastierte im Herbst im Mozarthaus Vienna und wurde in dieser Zeit zwei Mal für das Publikum angespielt. Nicht zu hören, dafür nach wie vor zu sehen gibt es in der Domgasse 5 zwei Streichinstrumente

aus Mozarts Zeit. Bei den Leihgaben des Kunsthistorischen Museums Wien, Sammlung alter Musikinstrumente, handelt es sich um eine Geige von Sebastian Dallinger (1778) und eine Viola von Franz Wörnle (Mittenwald 1790). ■



Ob seiner komplexen Logistik ging dem Schwergutumschlag eine zweimonatige Transportplanung voraus

HAFEN WIEN, EINZIGARTIGER SCHWERGUTUMSCHLAG

50 Meter lang, über 5 Meter breit und rund 190 Tonnen schwer: Mit seinen gigantischen Dimensionen war der Hochdruckbehälter der Firma ACE im Hafen Wien im wahrsten Sinne des Wortes „gut aufgehoben“. „Schon allein aufgrund der Dimensionen der

angelieferten Einzelteile war der Hafen Wien mit seinem gut ausgestatteten Umschlag die erste Adresse für diesen Spezialtransport“, betont Fritz Lehr, kaufmännischer Geschäftsführer des Hafen Wien. Mit High- & Heavy-Kränen der Firma Prangl

konnte der Hochdruckbehälter schließlich binnen einer Stunde auf ein Spezialschiff verladen werden und seine Reise in die Industrieanlage Veliky Novgorod, eine der größten Chemiefabrikanlagen Russlands, antreten. ■



Von Jengis gesungene Weihnachtslieder und DJ-Musik boten Tanzbegeisterten die passende musikalische Begleitung

Unsere Weihnachtsfeier

Alle Jahre wieder! Das Weihnachtsfest der Wien Holding war ein feierlicher Höhepunkt im Advent

Ohne Stress und Hektik! So sollte die Vorweihnachtszeit sein. Bei der Konzernweihnachtsfeier der Wien Holding war dies ausnahmslos der Fall. Die KonzernmitarbeiterInnen feierten am 10. Dezember alle gemeinsam und unterhielten sich bestens. Die Gäste waren heuer besonders zahlreich erschienen. Pünktlich um 18 Uhr trafen die ersten BesucherInnen ein und konnten sich beim schön dekorierten Weihnachtsdorf am Eingang mit Punsch oder Prosecco und Maroni stärken.

Advent genießen

Die tolle Dekoration des „Weih-



Begrüßung durch GF S. Oblak und P. Hanke

nachstraums“ sorgte in der Halle E der Wiener Stadthalle für ein feierlich-weihnachtliches Ambiente, in dem die MitarbeiterInnen von Geschäftsführerin Sigrid Oblak, Geschäftsführer Peter Hanke und Vizebürgermeisterin Renate Brauner herzlich willkommen geheißen wurden. Neben der bei Wien Holding-Festen schon traditionellen Tombola mit zahlreichen tollen Preisen sowie einem Reisegutschein als Hauptpreis durfte natürlich auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen. Neben einem weihnachtlichen Buffet mit diversen Köstlichkeiten



Im Weihnachtsdorf wurden Maroni und Punsch serviert



Die Halle war besonders festlich dekoriert



Bis in die frühen Morgenstunden wurde getanzt



Frohe Weihnachten wünschen die Veranstalterinnen

„WIR WÜNSCHEN ALLEN MITARBEITERINNEN
EIN BESINNLICHES WEIHNACHTSFEST UND NUR
DAS BESTE FÜR 2015.“ DIE GESCHÄFTSFÜHRUNG

sogar zwei Tanzflächen zur Verfügung standen. Zu Musik eines Live-DJ wurde bei ausgelassener Stimmung bis in die frühen Morgenstunden gefeiert. Unsere Konzernweihnachtsfeier war wieder rundum gelungen und wir freuen uns bereits auf die Wiederholung im nächsten Jahr! ■



Bon appétit mit Entenbrust und Co.

wie Entenbrust und Rinderhochrippe, warmer Waldbeeren-Lasagne und Schokoladenmousse auf Beerenspiegel gab es auch eine Weinbar mit erlesenen Tropfen des Weinguts Robert Goldenits.

Beschwingter Abend

Für den künstlerischen Teil des Abends sorgte Alexander Tinodis Performing Center Austria mit einer Musik- und Tanz-Show, die großen Anklang fand. Der Sänger Jengis gab zahlreiche Hits zum Besten und bot damit die ideale musikalische Begleitung für alle Tanzbegeisterten, denen diesmal



Pros(i)t an der Weinbar



Das Lauftraining im Winter genießen

Das Team von emotions4tri, Harald Arocker und Michael Vrubel, gibt Tipps für das richtige Training in der kalten Jahreszeit

Mit dem Winter ist für LäuferInnen meist die Zeit gekommen, in der das Training reduziert oder ganz abgebrochen wird. Kälte und Nässe sind natürlich nicht angenehm. Wir möchten Ihnen daher einige Tipps geben, mit denen Sie das Lauftraining auch im Winter in vollen Zügen genießen können:

01 Geeignete Bekleidung ist das Um und Auf

Ziehen Sie sich nach dem Zwiebelprinzip an, optimalerweise mit Funktionskleidung. Vermeiden Sie dabei dicke,



Mit der richtigen Vorbereitung wird das Laufen im Winter zu einem ganz besonderen Erlebnis

„DIE PASSENDE AUSTRÜSTUNG MACHT LAUFEN AUCH BEI KÄLTE UND NÄSSE ZUM VERGNÜGEN.“ Michael Vrubel

undurchlässige Pullover oder Baumwollshirts. Als Faustregel gilt: Ziehen Sie nur so viel an, dass Ihnen zu Beginn des Trainings etwas kalt ist.

Ist Ihnen jedoch schon vor dem ersten Schritt wohliger warm, dann haben Sie definitiv zu viel an!

02 Das Schuhwerk

Bei nassem Untergrund bzw. Regen oder Schneefall empfiehlt es sich, Laufschuhe mit einer wasserdichten Sohle und Obermaterial aus Gore-Tex zu verwenden. Dies ermöglicht weit-

gehend trockene Füße. Derart gerüstet, macht auch Laufen im Schnee richtig Spaß!

03 Halten Sie Ihren Kopf warm

Gut 40 % der Körperwärme wird beim Laufen über den Kopf verloren. Um den Wärmeverlust zu verhindern, tragen Sie eine geeignete Haube. Diese schützt auch hervorragend gegen den oft eisigen Wind.

04 Richtiges Trinkverhalten

Auch wenn Sie im Winter nicht das Gefühl haben, Durst zu haben, trinken Sie bei Läufen ab

einer Dauer von einer Stunde! Ein Flüssigkeitsverlust von nur 2 % reduziert Ihre Leistungsfähigkeit um 20 %. Trinkgürtel speziell für LäuferInnen bekommen Sie in jedem Laufshop.

05 Alternativtraining

Falls es das Wetter gar nicht mehr zulässt, haben Sie immer noch die Möglichkeit, drinnen am Laufband oder Fahrrad zu trainieren. Aber auch diverse Wintersportarten eignen sich als Alternative zum Laufen.

Besonders geeignet ist Langlaufen, hier vor allem der klassische Stil, oder Eislaufen. Wenn Sie diese Grundregeln beachten, steht einem winterlichen Laufvergnügen nichts mehr im Wege! Und was gibt es Schöneres, als an einem strahlend sonnigen Wintermorgen die ersten Spuren in den verschneiten Boden zu setzen? —

VERANSTALTUNGEN



Zeitlose Modefotografie im Kunst Haus Wien

KUNST HAUS WIEN

Bis 8. Februar 2015

**Lillian Bassman & Paul Himmel.
Zwei Leben für die Fotografie**

Die Retrospektive zeigt Werke des amerikanischen Künstlerpaars Lillian Bassman (1917–2012) und Paul Himmel (1914–2009) und damit ein fotografisches Œuvre, das bis heute nichts an Modernität eingebüßt hat. Infos unter www.kunsthauwien.at

VEREINIGTE BÜHNEN WIEN

RONACHER
Seit 1. Oktober
Mary Poppins

RAIMUND THEATER
Seit März
Mamma Mia!

THEATER AN DER WIEN
Ab 17. Jänner 2015
The Blind

Mit dem Arnold Schoenberg Chor
Spieltermine unter www.vbw.at

HAUS DER MUSIK

24. Dezember
**Safer Six: Warten auf das
Christkind**

24. Jänner 2015
**Marko Simsa: Die vier Jahreszeiten
– Vivaldi für Kinder**
Infos: www.hausdermusik.at

JÜDISCHES MUSEUM WIEN

Bis 8. März 2015
**Kosher for ... Essen und Tradition
im Judentum**
Informationen unter www.jmw.at

WIENER STADTHALLE

2. Jänner bis 1. März 2015
**We will rock you – Das Original
Musical von Queen und B. Elton**
Infos unter www.stadthalle.com

MOZARTHAUS VIENNA

Bis 11. Jänner 2015
Antonio Salieri. Die Fakten
Infos: www.mozarthausvienna.at

Tickets für viele Veranstaltungen
gibt es auch über **Wien-Ticket**
unter Tel. 01/588 85 oder unter
www.wien-ticket.at

GEWINNSPIEL

Das große **FürWien**-Gewinnspiel:

Wiener Stadthalle: Holiday on Ice-Jubiläumsshow „Platinum“

Glamouröse Kostüme, die besten Eisstars und atemberaubende Akrobatik zu mitreißender Musik: Mit der Show „Platinum“ hat sich Holiday on Ice anlässlich seines 70. Geburtstags ein fulminantes Geschenk gemacht. Die neue Produktion der meistbesuchten Eis-Show der Welt gastiert vom 14. bis 25. Jänner 2015 in der Wiener Stadthalle.

FürWien verlost 3 x 2 Premierenkarten für die Jubiläumsshow! Wer teilnehmen möchte, muss lediglich bis zum 7.1. 2015 ein E-Mail an zeitung@wienholding.at senden – viel Glück!



F

*rohe Weihnachten
und ein gesundes
Neues Jahr*

2015



w!enhold!ng